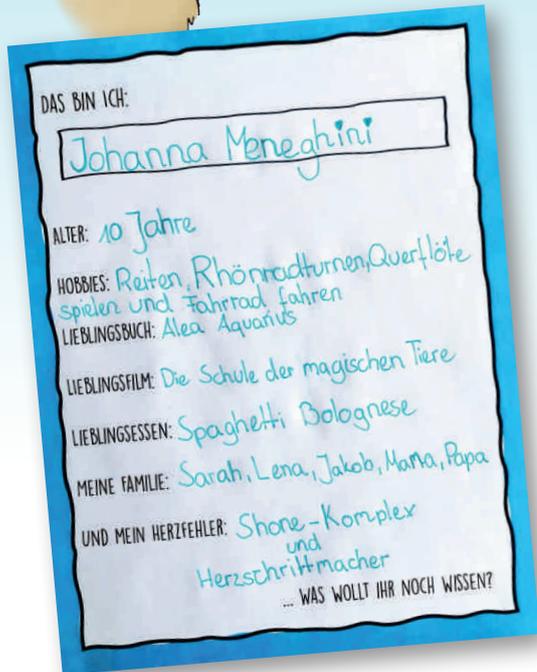


Prof. Dr. Mathilde Heinrich



Liebe Kinder,
ich möchte euch unsere
neue Kinderreporterin
Johanna vorstellen!



„ Hallo Leute! Ich bin Johanna, eure neue Kinderreporterin! Vielleicht habt ihr im letzten Herzblick schon mein Interview mit dem Kinderkardiologen gelesen. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich ab jetzt in jedem Herzblick etwas für euch berichten will.

Hey, guck mal auf das Foto, wie findet ihr meinen neuen Pulli? Den habe ich extra vom Herzkind e.V. geschenkt bekommen. Also ich finde ihn toll! Das ist mein neuer absoluter Lieblingspulli.



Hier findet ihr alle weiteren Infos zu den Freizeitangeboten der Kinderherzstiftung

Familienfreizeit der Kinderherzstiftung: Ich war dabei!

Heute werde ich euch als erstes von der Familienfreizeit berichten. Die wird organisiert von der Kinderherzstiftung, also von Kai, Dominic und Beate, und findet jedes Jahr in Herbstein statt. Wir sind da in einem kleinen Feriendorf. Dort gibt es zwei Straßen mit Bungalows und in jedem wohnt eine Familie. Vorne steht ein großes Haus, da gehen wir immer zum Essen hin und treffen uns in einem großen Raum mit allen Familien zum Programm. Außerdem ist da eine Tischtennisplatte, ein Billardtisch und ein Tischkicker und das beste ist der große Spielplatz! Jedes Jahr gibt es ein anderes Thema. Wir hatten schon die Themen Piraten, Zirkus, Ritter und so, aber dieses Jahr war das Thema Zauberei und Hexerei.

Am Donnerstagabend ging's los. Nach dem Abendessen haben wir uns im großen Raum getroffen und ein paar Kennenlernspiele gespielt. Wir haben erfahren, dass wir uns neue

Zauberersachen basteln müssen, weil die Sachen von Beate, Elena, Kai und Dominic sehr kaputt waren. Dazu gehörten Zauberhut, Zauberstab und Zauberumhang. Wie jeden Abend gab es dann noch eine Gute-Nacht-Geschichte auf dem großen Schwungtuch und ein Gute-Nacht-Lied. Das ist immer so richtig schön!

Am nächsten Morgen fingen wir an, unsere Sachen zu basteln. Die sind echt super geworden! Die Zauberstäbe mussten wir zurechtsägen und dann durften wir sie anmalen und mit Heißkleber und Wolle verzieren. Bei den Hüten war's ganz schön schwierig. Da hat uns unsere Mama geholfen. Aber wir haben sie noch richtig toll verziert! Außerdem durften wir unsere Umhänge zurechtschneiden, draußen die Ösen reinhämmern und dann noch zu Kai gehen und der hat die Umhänge noch mit Farbe besprüht. Das alles hat richtig viel Spaß gemacht und den





Zaubersachen basteln

ganzen Vormittag haben wir gebastelt und gebastelt. Immer am Freitagnachmittag gibt es freie Zeit. Da gibt es ein paar Ausflugsziele in der Umgebung. Dieses Jahr konnten wir außerdem mit Kai Geocaching oder mit Beate eine Kräuterwanderung machen, um Kräuter für unsere Hexenkräutersalbe zu sammeln. Ich war mit ein paar anderen beim Kräuterwandern und wir haben echt viele Kräuter gefunden. Das war richtig toll! Also ihr

merkt, dass die ganze Familienfreizeit so richtig Spaß macht! Abends im großen Raum gab's wieder Spiele, Lieder und eine Geschichte.

Am Samstag waren wir bereit für die große Zaubererprüfung. Wir wollten schließlich alle in der Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen werden. Wir mussten an verschiedenen Stationen machen, was das Zaubereiministerium verlangt hat. An jeder Station waren Lehrer der Schule (unsere Eltern) und haben uns die Aufgabe erklärt. Wenn wir sie geschafft haben, haben wir ein Herz bekommen und mussten damit zurück zum Zaubereiministerium laufen, dort das Herz zeigen und uns den Stempel für die Station abholen. Wir mussten zum Beispiel Zaubetränke probieren, mit dem Zauberstab Ringe auffangen, uns einen Zauberspruch ausdenken und aufsagen, mit dem Hexenbesen einen Parkour „fliegen“, an einem Seil blind durch den Wald laufen und fühlen, was in verschiedenen Säckchen drin war. Als wir fertig waren, hatten wir noch Zeit, auf dem Spielplatz mit allen Kindern zu spielen. Immer am Samstagabend gibt es ein großes Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows. Da bleiben wir immer spät bis in die Nacht wach.

Am nächsten Morgen waren wir alle sehr gespannt, ob wir die Prüfung bestanden haben. Jeder musste einzeln nach vorne gehen und sich auf einen Stuhl setzen. Dann hat Kai uns den sprechenden Hut aufgesetzt und der hat gesagt, ob wir bestanden haben. Und tatsächlich wurden alle Kinder in der Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen!

Bei der Abreise waren wir alle sehr traurig, weil die Familienfreizeit so schnell vorbei gegangen ist. Es ist jedes Jahr sehr schön, lustig und toll! Meldet euch doch auch mal an!



Hurra! Bestanden!

So Leute, das war mein erster Bericht für euch! Es hat mir wieder sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe, dass euch der Bericht gefällt und dass ihr euch schon auf den nächsten Herzblick freut! Dort werde ich nämlich wieder etwas berichten. Ich weiß auch schon was! Könnt ihr ein Geheimnis für euch behalten? Ja? Ich auch!

TSCHÜSS!
EURE JOHANNA



Zauberprüfung